

LANDRATS-SESSION VOM 26. Oktober 2011

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 26. Oktober 2011, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

- Vorsitz: Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
- Protokoll: Landratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
- Entschuldigungen: Alois Arnold, Unterschächen
Walter Beeler, Schattdorf
Toni Bunschi, Flüelen
Othmar Zraggen, Attinghausen
Roger Schillig, Gurtnellen (Nachmittag)
Alois Arnold (1981), Bürglen (ab 14.30 Uhr)
Franz-Xaver Brücker, Altdorf (ab 14.45 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 22. September 2011

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Personeller Wechsel bei der Finanzkommission und bei der Staatspolitischen Kommission

Antrag der FDP-Fraktion

- Finanzkommission: Georg Simmen, Realp
- Staatspolitische Kommission: Pius Käslin, Flüelen

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

3.2 Änderung der Schulverordnung; Anpassung der Oberstufenmodelle und Einführung von betreuter Hausaufgabenzeit, Eltern- und Schülerrat

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Josef Arnold, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Seedorf

3.3 Nachtragskredite III/2011

Finanzkommission und Landesstatthalter Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Berichterstattung zum Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden / Gebiet Bahnhof Altdorf mit Diskussion (mündlich)

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

5.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der Fachhochschule Zentralschweiz

5.3 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

6. Parlamentarische Vorstösse

- 6.1 Motion Georg Simmen, Realp, zur Böschen-Galerie für erhöhte Wintersicherheit der Strasse zwischen Hospental und Realp; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 6.2 Motion Gusti Planzer, Bürglen, zu einer Standesinitiative zum Rückzug des Beitrittsge- suchs zur Europäischen Union; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 6.3 Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Steuererleichterungen als Instrument der Wirtschaftsförderung; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überwei- sung
- 6.4 Postulat Daniel Furrer, Erstfeld, zur Umsetzung der Änderung der eidgenössischen Gewässerschutz-, Wasserbau-, Energie- und Fischereiverordnung; eventuelle Bera- tung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.5 Parlamentarische Empfehlung Paul Bennet, Andermatt, zum Besuch des Gymnasiums Kloster Disentis durch Schülerinnen und Schüler aus dem Urserntal; eventuelle Bera- tung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.6 Parlamentarische Empfehlung Armin Braunwalder, Erstfeld, zu "Nationales Ersatzpro- gramm für Elektroheizungen"; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.7 Parlamentarische Empfehlung Toni Epp, Silenen, zu individueller Fremdsprachen- Unterricht auf der Oberstufe; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.8 Parlamentarische Empfehlung Alois Zurfluh, Attinghausen, zum Verkauf der Stollenan- lage in Ripshausen; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 6.9 Interpellation Herbert Enz, Schattdorf, zum Thema "Job statt Rente"; eventuelle Bera- tung
- 6.10 Interpellation Stefan Baumann, Altdorf, zu Industrie- und Gewerbezonon im Urner Un- terland; eventuelle Beratung
- 6.11 Interpellation Petra Simmen, Altdorf, zu den Auswirkungen des Sexualkundeunterrichts im Lehrplan 21 an den Urner Schulen; eventuelle Beratung

6.12 Interpellation Annalise Russi, Altdorf, zur Richtplananpassung Andermatt/Oberalp; eventuelle Beratung

6.13 Interpellation Hans Gisler, Haldi, zu Flugverbotszonen über Trinkwasser-Quellgebieten; eventuelle Beratung

6.14 Interpellation Frieda Steffen, Andermatt, zur Erdbeben-Sicherheit der Wasserkraftwerke; eventuelle Beratung

7. Fragestunde

Im Anschluss an die Landratssession findet eine Informationsveranstaltung des Regierungsrats statt über Vorgehen und Zeitplanung für die Spitalgeschäfte 2012.

Eröffnung der Sitzung

Siehe Beilage

2 Begrüssungsrede des Landratspräsidenten

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, begrüsst zur Oktober-Session (siehe Beilage).

Geschäftsliste

Georg Simmen, Realp, beantragt Ziffer 6.1 abzutraktandieren. Der Antrag wird angenommen.

Die Geschäftsliste wird mit dieser Änderung genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 101 L-151 Motion Urs Dittli, Schattdorf, zu "Eigenmietwert zur Berechnung von Stipendien abschaffen"

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 23. Oktober 2011 mit Begründung

1.2 Nr. 102 L-151 Motion Bernhard Walker, Isenthal, zur Integration des freiwilligen Kindergartens in die Primarstufe

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 26. Oktober 2011 mit Begründung

1.3 Nr. 103 L-720 Motion David Imhof, Erstfeld, für ein Konzept zur Förderung des öffentlichen Verkehrs in Uri

Siehe Beilage

5 Text der Motion vom 25. Oktober 2011 mit Begründung

1.4 Nr. 104 L-270 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, für gerechtere Steuern in Uri

Siehe Beilage

6 Text der Motion vom 26. Oktober 2011 mit Begründung

1.5 Nr. 105 L-151 Motion Markus Holzgang, Altdorf, zu einem zweisprachigen Langzeitgymnasium

Siehe Beilage

7 Text der Motion vom 26. Oktober 2011 mit Begründung

1.6 Nr. 106 L-100 Motion Alois Arnold (1965), Bürglen, für eine Standesinitiative gegen den EU-Agrarfreihandel

Siehe Beilage

8 Text der Motion vom 26. Oktober 2011 mit Begründung

1.7 Nr. 107 L-721 Dringliche Interpellation Erich Arnold, Bürglen, zu den tieferen Aufwendungen bei den Prämienverbilligungen im Budget 2012

Siehe Beilage

9 Text der Dringlichen Interpellation vom 23. Oktober 2011 mit Begründung

Der Rat erklärt die Interpellation mit 33:26 Stimmen als dringlich und erstreckt die Frist für die Beantwortung der dringlichen Interpellation um 5 Arbeitstage.

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Nr. 108 L-500 Personeller Wechsel bei der Finanzkommission und bei der Staatspolitischen Kommission

Auf Antrag der FDP-Fraktion wird Georg Simmen, Realp, als Mitglied der Finanzkommission gewählt. Pius Käslin, Flüelen, wird in die Staatspolitische Kommission gewählt.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 109 L-362 Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. August 2011

11 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 21. September 2011

3.11 Eintreten

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Annalise Russi, Altdorf, Markus Zurfluh, Attinghausen, Peter Tresch, Göschenen und Patrizia Danioth Halter, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

3.12 Detailberatung

Artikel 2

Annalise Russi, Altdorf, beantragt, Artikel 2 wie folgt zu formulieren:

In die kommunalen, kantonalen und schweizerischen Verhältnisse eingegliedert ist die gesuchstellende Person, wenn sie am Arbeitsplatz, in Nachbarschaft, Gemeinde, Ortsteil, Quartier, Kirche oder anderen Institutionen auch zu Schweizerinnen und Schweizern soziale Beziehungen pflegt.

In der Abstimmung wird der Antrag Russi gegenüber dem Antrag der Justizkommission mit 17:40 Stimmen abgelehnt.

In der folgenden Abstimmung des Antrags der Justizkommission gegenüber der Vorlage wird der Antrag der Justizkommission mit 43:15 Stimmen angenommen. Damit gilt die Fassung gemäss Justizkommission.

Artikel 4

Dr. Franz-Xaver Brücker, Altdorf, beantragt, den Titel von Artikel 4 zu ergänzen und die Bestimmung folgendermassen zu formulieren:

Artikel 4 Guter Leumund und Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung

Einen guten Leumund besitzt und die schweizerische Rechtsordnung beachtet, wer:

- a) kein Strafverfahren in der Schweiz oder in anderen Staaten gegen sich hängig hat;*
- b) in den letzten zehn Jahren weder in der Schweiz noch in anderen Staaten zu einer bedingten oder unbedingten Freiheitsstrafe oder zu einer bedingten oder unbedingten Geldstrafe von mehr als Fr. 2'000.-- verurteilt wurde.*
- c) ist zu streichen*

Der Antrag wird mit 53:6 Stimmen abgelehnt.

Artikel 6

Die landrätliche Justizkommission beantragt zu Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a eine redaktionelle Änderung.

Herbert Enz, Schattdorf, beantragt, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a wie folgt zu präzisieren:

Vom staatskundlichen Test befreit sind Personen, die:

- a) während insgesamt mindestens fünf Jahren in der Schweiz den Unterricht auf Volksschulstufe und Sekundarstufe II besucht haben und einen Nachweis für den Unterrichtsbesuch vorlegen können.*

Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, erklärt, dass der Regierungsrat diese Formulierung unterstützt. Die von Herbert Enz beantragte Präzisierung des Antrags der Justizkommission ist nicht umstritten. Damit gilt die Fassung gemäss Antrag Enz.

Artikel 8

Herbert Enz, Schattdorf, beantragt, Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe b wie folgt zu formulieren:

Der Nachweis der ausreichenden Deutschkenntnisse gilt als erbracht, wenn die gesuchstellende Person:

b) während insgesamt mindestens fünf Jahren in der Schweiz den Unterricht auf Volksschulstufe und Sekundarstufe II in deutscher Sprache besucht hat und einen Nachweis über den Unterrichtsbesuch vorlegt;

Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, erklärt, dass der Regierungsrat diese Formulierung unterstützt. Damit gilt die Fassung gemäss Antrag Enz.

Artikel 9

Der Regierungsrat ist mit den Anträgen der Justizkommission zu Buchstabe b und c (fünf statt drei Jahre) einverstanden.

Annalise Russi, Altdorf, beantragt demgegenüber, an der ursprünglichen Fassung, nämlich *drei* Jahre vor Einreichung des Gesuchs, festzuhalten.

Der Antrag Russi wird gegenüber jenem der Justizkommission mit 48:11 Stimmen abgelehnt. Damit gilt die Fassung gemäss Justizkommission.

3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Die Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht wird in der so bereinigten Fassung beschlossen.

3.2 Nr. 110 L-151 Änderung der Schulverordnung; Anpassung der Oberstufenmodelle und Einführung von betreuter Hausaufgabenzeit, Eltern- und Schülerrat

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 06. September 2011

13 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 26.09.2011

3.21 Eintreten

Marlies Rieder, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Beatrice Bünler, Altdorf, Frieda Steffen, Andermatt, Toni Epp, Silenen und Petra Simmen, Altdorf.

Bildungs- und Kulturdirektor Josef Arnold, Seedorf, weist auf einen Fehler hin in Abbildung 3 auf Seite 6 (Deutsch nur in Niveau A oder B, nicht in Kernklasse).

Eintreten wird beschlossen.

3.22 Detailberatung

Artikel 7

Dimitri Moretti, Erstfeld, beantragt, Artikel 7 zu ergänzen (Buchstabe a: separiertes Modell) und die Übergangsbestimmung zu Artikel 7 zu streichen:

Die Gemeinden oder Kreisschulen organisieren die Sekundarstufe I gemäss einem der folgenden Modelle:

- a) separiertes Modell: mit Sekundar-, Real- und Werkschule, wobei die Schulzweige den schulischen Gegebenheiten entsprechend zusammenarbeiten sollen;*
- b) kooperatives Modell: mit Stammklassen A und Stammklassen B sowie Niveaugruppen (Niveau A und B) in einzelnen Fächern;*
- c) integratives Modell: mit Stammklassen und Niveaugruppen (Niveau A und Niveau B) in einzelnen Fächern.*

Der Antrag wird gegenüber dem Minderheitsantrag der Bildungs- und Kulturkommission mit 40:16 Stimmen angenommen.

In der anschliessenden Abstimmung wird der Antrag Moretti gegenüber der Vorlage des Regierungsrats mit 39:3 Stimmen, bei 13 Enthaltungen, angenommen.

Artikel 29

Stefan Baumann, Altdorf, beantragt, Absatz 3 wie folgt zu formulieren:

Die Benutzung des Angebots ist freiwillig und kostenpflichtig.

Der Antrag wird mit 39:16 Stimmen, bei einer Enthaltung, abgelehnt.

Artikel 31a

Dimitri Moretti, Erstfeld, beantragt, Artikel 31a zu ergänzen mit folgendem Absatz 4:

Von der institutionellen Mitwirkung ausgeschlossen sind Themen, die methodisch-didaktische und personelle Entscheidungen, Mitarbeiterbeurteilung, Schulaufsicht, Lehrmittel und Stundenpläne sowie Anliegen der Eltern, die spezifisch ihr Kind betreffen.

Gusti Planzer, Bürglen, beantragt, Artikel 31a zu streichen.

Der Antrag Moretti wird gegenüber der Vorlage des Regierungsrats mit 13:23 Stimmen, bei 21 Enthaltungen, abgelehnt.

In der anschliessenden Abstimmung wird der Antrag Planzer gegenüber der Vorlage des Regierungsrats mit 31:24 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, angenommen. Damit wird Artikel 31a gestrichen.

Artikel 34

Alois Arnold (1981), Bürglen, beantragt, Artikel 34 zu streichen.

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, Artikel 34 im Titel sowie in Absatz 1 und 2 zu ergänzen mit "*Schülerinnenrat*".

Der Antrag Alf Arnold Rosenkranz wird gegenüber der Vorlage des Regierungsrats mit 25:30 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, abgelehnt.

Der Antrag Alois Arnold (1981) wird gegenüber der Vorlage des Regierungsrats mit 16:36 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, abgelehnt. Damit gilt die Fassung des Regierungsrats.

3.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Die Änderung zur Schulverordnung; Anpassung der Oberstufenmodelle und Einführung von betreuter Hausaufgabenzeit, Eltern- und Schülerrat, wird in der so bereinigten Fassung mit 39:17 Stimmen, bei einer Enthaltung, beschlossen.

3.3 Nr. 111 L-270 Nachtragskredite III/2011

Siehe Beilagen

14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. September 2011

15 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 26. September 2011

3.31 Eintreten

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Walter Gisler, Erstfeld.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.32 Detailberatung

Keine Beschlüsse

3.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Der Netto-Verpflichtungskredit im Betrag von 254'000 Franken wird beschlossen.
2. Der Netto-Zahlungskredit im Betrag von 75'000 Franken wird beschlossen.

4. Berichte des Regierungsrats

4.1 Nr. 112 L-330 Berichterstattung zum Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden / Gebiet Bahnhof Altdorf mit Diskussion (mündlich)

Volkswirtschaftsdirektor Isidor Baumann, Wassen, informiert den Rat zum Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden.

5. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

5.1 Nr. 113 L-102 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

Siehe Beilage

16 Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) vom 2. Mai 2011

Walter Gisler, Erstfeld, beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.11 Beschluss

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

5.2 Nr. 114 L-151 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der Fachhochschule Zentralschweiz

Siehe Beilage

17 Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Fachhochschule Zentralschweiz vom 12. Mai 2011

Toni Epp, Silenen, beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.21 Beschluss

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3 Nr. 115 L-721 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Siehe Beilage

18 Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Konkordats der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) vom 31. Mai 2011

Patrizia Danioth Halter, Altdorf, beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

5.31 Beschluss

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Parlamentarische Vorstösse

(6.1 Motion Georg Simmen, Realp, zur Böschen-Galerie für erhöhte Wintersicherheit der Strasse zwischen Hospental und Realp, ist abtraktandiert)

6.2 Nr. 116 L-100 Motion Gusti Planzer, Bürglen, zu einer Standesinitiative zum Rückzug des Beitrittsgesuchs zur Europäischen Union; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

19 Text der Motion vom 20. April 2011

20 Antwort des Regierungsrats vom 16. August 2011

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 41:15 Stimmen nicht erheblich erklärt.

Ordnungsantrag

Markus Holzgang, Altdorf, beantragt die verbleibenden Vorstösse (Traktanden 6.3 bis 6.14) auf eine der folgenden Sessionen zu verschieben.

Alois Zurfluh, Attinghausen, beantragt, die Traktanden 6.3 bis 6.14 nicht zu verschieben.

Der Antrag Holzgang wird angenommen.

Ordnungsantrag

Alois Zurfluh, Attinghausen, beantragt, bis 20. November 2011 eine zusätzliche Session durchzuführen und den zusätzlichen Sessionstermin bis 30. Oktober 2011 bekannt zu geben.

Der Antrag wird angenommen.

6. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Anita Schuler, Seedorf, zur Ferienregelung an der Kantonalen Mittelschule. Bildungs- und Kulturdirektor Josef Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.
- Arthur Zwysig, Sisikon, zur Zunahme des Verkehrs an der Axenstrasse. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Petra Simmen, Altdorf, zu Sponsoring und Steuerstreit Hans Imholz, Attinghausen. Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, beantwortet die Frage.
- Markus Zurfluh, Attinghausen, zur Verlegung von Hochspannungsleitungen im Gebiet Eyschachen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Toni Brand, Silenen, zur Erhebung der Anzahl Landratssitze in den Gemeinden. Landammann Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Toni Epp, Silenen, zu Entschädigung der Eigentümer von Land für Renaturierung und Schaffung von ökologischen Ausgleichsmassnahmen. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu "Wildes Plakatieren". Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.
- Annalise Russi, Altdorf, zu Stacheldraht in den Urner Alpen. Volkswirtschaftsdirektor Isidor Baumann, Wassen, beantwortet die Frage.
- Hedy Kempf, Schattdorf, zu Verkehrsstau Kreisel Flüelen. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.

Der Vorsitzende dankt für die engagierten Diskussionen und hält fest, dass ein zusätzlicher Sessionstermin im November gesucht wird. Damit schliesst er den ordentlichen Teil der Session um 16.30 Uhr.

6460 Altdorf, 2. November 2011

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

20 Beilagen erwähnt